

[6070.] Unverlangt wird Nichts versandt.

So eben erschienen:

Höchst interessante und lehrreiche „Selbstbiographie“ des

E. F. Vidocq,

Chef der gefürchteten französischen geheimen Polizei,

welcher vorher Bäcker, Thierwärter, Lampenputzer, Marionettenspieler, Marinesoldat, Deserteur, Inspektor, Zigeuner, Schmuggler, schwarzer Husar, Matrose, Galeerensklave, Dohenschreiber, Sacristan, Schulmeister, Seeräuber, Fechtmeister, Straßenräuber, Spion, Spitzhändler, Krämer, Schneider gewesen, unzählige Male aus den stärksten Gefängnissen und von den Galeeren entsprungen ist und sich dennoch zu jenem Staatsamte emporgeschwungen.

Nach Vidocq's selbst verfaßtem Original-Werke von

J. A. Michaelis.

gr. 8., in Heften zu 5 N^gl mit 1/3

Handlungen, welche Subscribenten sammeln lassen, bewillige ich noch besondere Vortheile und stehen Prospective zu Dienst.

Walhalla, ein deutsches Helden-Buch, historisch romantisch bearbeitet von August Felsing.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung bietet hiermit ein Werk an, welches belehrend und unterhaltend, keine trockne Biographie, keine langweilige Geschichte, sondern, kurzgehalten im romantischen Gewande, die großen Thaten unserer Helden, der Kämpfer für deutsche Freiheit, für deutsches Recht, der Befreier unseres Vaterlandes aus fremdem Joch darstellen soll.

Zunächst erlauben wir uns, die Geschichte der berühmtesten Männer des Mittelalters in den Hauptabschnitten ihres thatenreichen Lebens, als Novellen bearbeitet, zu bringen; es werden Bilder der Zeit, ernsten und launigen Inhaltes sein, mit ihren guten und schlechten Sitten, ihrem Aberglauben und ihren Gewohnheiten.

Das Ganze bezweckt eine höchst angenehme Unterhaltung für Jung und Alt, zugleich aber auch Kenntniß über immer noch zu wenig gekannte Männer und Thatsachen der Geschichte zu verbreiten. In Heften zu 5 S^gl; jedem Bande wird ein colorirtes Kunstblatt gegen Vergütung von nur 5 S^gl beigegeben.

Berlin.

A. Sacco.

[6071.] **Neue Musikalien.**

Novaliste No. 16.

von **B. Schott's Söhnen.**

Mainz, den 4. August 1847.

Beyer, F., Bouquets de Mélodies. No. 16. La Favorite. 1 fl.

— — — Répertoire des jeunes Pianistes. No. 18. Das Nachtlager in Granada. 45 kr.

Bertini, H., 3 Solos, morceaux de concours. Op. 167. No. 1. Allegro agitato. No. 2. Allegretto gracioso. No. 3. Rondo alla Polacca. à 54 kr.

Bohlmann, H., La ronde des matelots. Quadrille. 36 kr.

Cramer, H., Potpourris sur des motifs d'opéras favoris. No. 67. Le domino noir. No. 68. I due Foscari. à 54 kr.

Döhler, Th., Grande Fantaisie sur la Son-nambula. Op. 66. 2 fl.

Dreyschock, A., Andantino et Allegro appassionato. Op. 47. 1 fl. 12 kr.

Goria, A., Etude de concert. Op. 8. 1 fl. — — — L'attente, Nocturne caractéristique. Op. 10. 1 fl.

Musard, Ne touchez pas à la re, quadrilles. à 36 kr.

Rosellen, H., Fantaisie sur des motifs de Il Furioso. Op. 95. 1 fl. 30 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 mains. No. 11. Nabucodonosor. 1 fl. 30 kr.

Liszt, F., La danza, Tarantella de Rossini, arr. à 4 mains. 1 fl. 12 kr.

Parish-Alvars. Concerto en Mibémol Op. 98. Harpe et Orchestre. 9 fl. 36 kr., Harpe et Piano. 4 fl. 48 kr.

Prume, F., Souvenirs villageois, Andante et Rondo. Op. 10, av. Orchestre 5 fl. 24 kr., av. Quatuor 2 fl. 42 kr., av. Piano 2 fl. 24 kr.

Tulou, 12. Grand Solo pour la Flûte. Op. 94, avec Piano 2 fl. avec Quintuor 2 fl. 24 kr.

Küffner, J., Récréations p. Guitare et Flûte ou Violon. Cah. 13. 54 kr.

— — — Répertoire de nouvelles Danses fav. Cah. 4 pour Violon, pour Flûte, pour Clarinette, pour Guitare. à 36 kr.

Gollmick, A., Wanderlust v. Birnbaum mit Pfte. No. 216. 18 kr.

Reiter, E., 3 Schillnieder v. Lenau m. Pfte. Op. 10. 1 fl.

Clapisson, L., Le petit toit qui fume, Lyre fr. No. 244. 18 kr.

Beltjens, J., Un rêve d'enfant, Lyre franç. No. 243. 18 kr.

Rinck, Ch. H., Sammlung von Vor-, Nach- und Zwischenspielen. Neue Ausg. 6 Lief. 36 kr.

[6072.] So eben ist bei mir erschienen und liegt in Leipzig zur Auslieferung bereit:

De l'influence de l'électricité atmosphérique et terrestre sur l'organisme par E. Pallas. Preis 1 1/2 N^gl ord. Paris, Juli. **Victor Masson.**

[6073.] Bei **Wilhelm Besser** in Berlin ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt, welche Novitäten annehmen und Gebrauch davon möchten machen können:

Entwurf einer Wechsel-Ordnung
für die
Preußischen Staaten
nach
den Beschlüssen der Kommission des Königl. Staatsraths.
9 1/2 Bogen. gr. 8. brosch.
Preis 10 S^gl.

[6074.] Nach Eingang der Remittenden wurde als Rest expedirt:

Die

Geburtslehre

von

Seiten der Wissenschaft und Kunst dargestellt.

In zwei Theilen.

Von

Dr. Hermann Fr. Kilian.

Ersten Bandes — 2. Hälfte.

Zweite sehr vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. br.

Preis des ersten Bandes 2 N^gl 8 g^gl od. 4 fl. 12 kr.

„ „ zweiten „ 4 „ — „ 7 „ 12 „

6 N^gl 8 g^gl od. 11 fl. 24 kr.

Sollte Jemand bei der Versendung übergegangen worden sein, so bitte zu verlangen. Exemplare des I. Bandes stehen à Cond. zu Diensten.

Frankfurt a/M., im Juli 1847.

F. Varrentrapp's Verlag.

[6075.] Nur auf Verlangen! Soeben erschien: **L. Strahlendorff** (prakt. Stenograph und Kalligraph), Thronrede Sr. Maj. des Königs von Preußen bei Eröffnung des Provinz-Landtages, in Stolze'sche Stenographie übertragen und in Stein gravirt. Ein Quartblatt mit geschmackvoller Randverzierung. 2 1/2 N^gl. Berlin.

Enslin'sche Buchh. (F. Seelhaar.)

[6076.] So eben versandte ich an diejenigen Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, und wo Aussicht auf Absatz zu erwarten steht:

Histoire de la peinture flamande et hollandaise, par Arsène Houssaye. 1 vol. in-folio, 100 magnifiques gravures sur cuivre d'après Rubens, Van Dyck, Rembrandt, Teniers, Ruysdaël, etc. Edition in-8., avec les portraits de Rubens et de Rembrandt. 3 N^gl 15 ord. oder 2 N^gl 20 netto.

Romans, contes et voyages, par Arsène Houssaye. 2 beaux vol., format anglais (matière de 6 volumes in-8.) 1 N^gl 2 ord., oder 24 N^gl netto.

Ces 2 vol. renferment le Voyage à Paris, le Voyage en Hollande, la Vertu de Rosine, le Joueur de violon, Marie de Joysel, un roman sur les Bords du Lignon, Rachel et Lucy, l'Arbre de science, le Ciel et la Terre, Pourquoi elle allait dans cette chambre à coucher, le Peintre d'enseignes, etc., etc.

Diejenigen geehrten Handlungen, denen diese Nova nicht zugekommen ist, wollen gef. verlangen.

In der angenehmen Erwartung einer gültigen Verwendung für meinen Verlag, von Seiten der deutschen Sortimentshandlungen empfehle ich mich

hochachtungsvoll ergebenst

Ferd. Sartorius.

Paris, Ende Juli 1847.